



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

**Die Sektionsversammlung findet am 17. Juni
im Parktheater um 20.00 Uhr statt**

Der Vorstand

Den **Tourenvorschlagsbogen 2023** findet Ihr auf Seite 19 dieses Heftes.
Bitte fleissig ausfüllen und an die **BereichsleiterInnen** bis Ende August 2021 retournieren.
WICHTIG: Du musst nicht zwingend die Tour-Führung selber übernehmen!

Danke!

Die Tourenkommission

**Lasst uns feiern
20 Jahre SAC Chalet
Umbau**

NICHT vergessen

Zu diesem Anlass sind alle damalige Helfer*innen und Spender*innen
sowie die Clubmitglieder herzlich zu einem Apéro und einem Teller
Suppe eingeladen.

Am Samstag und Sonntag den 25. + 26. Juni jeweils ab 10:00 Uhr.

Wir freuen uns dich im Chalet begrüßen zu dürfen!

Die Hüttenkommission



Zaugg Metallbau AG
Schlosserei • Kunstschmiede
2540 Grenchen • Tel. 032 645 47 47

Mutationen und Geburtstage

Eintritte	Austritte	Todesfall
	Sabine Schori-Niggeler, Lobsigen Jürg Schori, Lobsigen	Hans Schafroth, Grenchen

Wir gratulieren im Juli / August '22 zum runden Geburtstag!

Rosemarie Topf feiert am 10. Juli ihren 75. Geburtstag in Grenchen

Elsbeth Forster feiert am 25. Juli ihren 75. Geburtstag in Bettlach

Fritz Lanz feiert am 13. August seinen 80. Geburtstag in Lommiswil

Myrta Périnat feiert am 24. August ihren 90. Geburtstag in Grenchen

Paul Güggi feiert am 28. August seinen 95. Geburtstag in Grenchen

Herzliche Gratulation!



Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2022:

10. August 2022

Daten als *.doc oder *.docx per E-Mail an die Redaktion:

redaktion@sac-grenchen.ch

Tourenwesen



Busbetrieb Grenchen
und Umgebung AG

Lebernstrasse 43 • Postfach 243 • 2540 Grenchen
Verwaltung: 032 644 32 12 • Fax 032 644 32 19 • www.bgu.ch

Klettertraining an jedem Mittwoch vom 6. April bis 28. September
Leitung **Nicolas Liechi**. E-Mail: nicolas-liechi@bluewin.ch / Mob: 079 300 40 09
Treffpunkt: 17.00 Uhr BBZ Grenchen. Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

Samstag / Sonntag 2. / 3. Juli Jäghorn / Joderhorn

Tourenbeschreibung:

Samstag: Anreise mit PW nach Saas Grund und Klettern am Jäghorn. Kletterroute je nach Können.

Übernachten: Je nach Anmeldung Camper, Campingplatz, Zimmer

Sonntag: Mit PW bis zur Mattmark Staumauer. Nun weiter mit dem Bike so weit es geht. Der Zustieg verkürzt sich um 40 Minuten.

Aufstieg Richtung Moropass. Nun folgt die Kletterei dem SE Grat entlang auf das Joderhorn. Fussabstieg und zurück mit dem Bike zum Ausgangspunkt.

Schwierigkeit: 4c obl.

Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen

Ausrüstung: Kletterausrüstung, Bike, Schlafsack

Zeit: Sonntag 10 Stunden

Verpflegung: 2 x Mittags-Lunch, Nachtessen können wir kochen oder Restaurant.

Transportmittel: PW
Unterkunft: Camping Schönblick
Kosten: Reise, Bahn, Übernachtung 85.- Fr.
Anmeldung: **Bis 10. Juni per Natel oder Mail**
Besammlng: 05.00 Uhr BBZ
Besprechung: 1. Juli 20.00 Uhr
Restaurant. Bocciahalle
Tourenleiter: Markus Niggeler 079 384 53 17
m.niggeler@osz-orpund.ch

Samstag / Sonntag 9. / 10. Juli
Family - Kletterweekend
Melchsee - Frutt

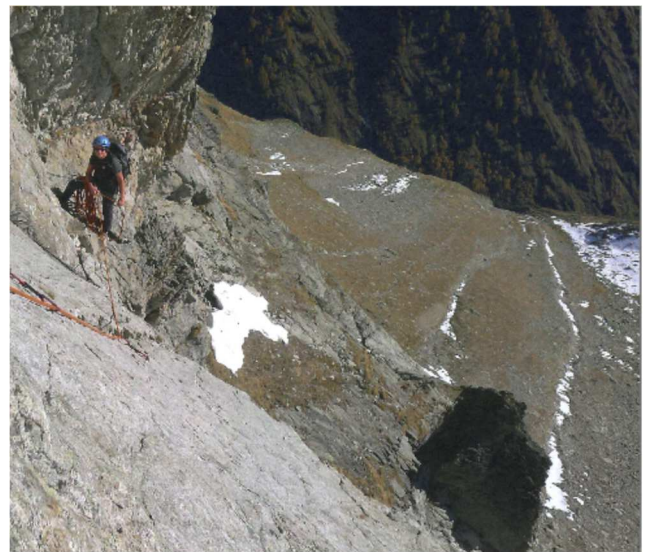


Tourenbeschreibung:
Kletter oder Wander Weekend auf der Melchsee – Frutt.
Am Samstag werden wir gemeinsam nach Kerns anreisen. Von dort aus geht es mit der Gondel hoch zur Melchsee – Frutt.
Oben angekommen gibt es die Möglichkeit in den Klettergärten seine Kletterkünste auszuüben und zu verbessern. Wer nach dem Klettern noch eine Wanderung rund um die 2 Seen unternehmen möchte, findet auf der Frutt gut signalisierte Wege. Oder doch lieber noch den Klettersteig ausprobieren? Für alle ist was dabei, und am Abend werden wir nach einem gemeinsamen oder getrennten Tag unsere Erlebnisse bei einer gemütlichen Runde teilen.

Auch am Sonntag werden wir uns sportlich betätigen, bevor es am Nachmittag wieder zurück nach Hause geht.
Aus organisatorischen Gründen bitte ich um eine rasche Anmeldung.

Schwierigkeit: L - 4 bis 5
Teilnehmerzahl: 13
Ausrüstung: Klettern, Klettersteig, Wandern
Zeit: Samstag, Sonntag
Verpflegung: Rucksack, Hotel
Transportmittel: PW, Gondel
Unterkunft: Tannalp
Kosten: Ca. 120.- Fr. mit Halbtax
Anmeldung: **So schnell als möglich, spätestens bis 24. Juni!**
Besammlng: Wird an Tourenbesprechung bekannt gegeben
Besprechung: Telefonisch
Tourenleiter: Res Lüthi 079 578 13 23
resluethi@bluewin.ch

Samstag / Sonntag, 16. / 17. Juli
Klettern Wiwanni



Landeskarte: 1288 Raron
Tourenbeschreibung:

hetzel

Farbe im Innen- und Wohnbereich

Mit Farbe, Verputz oder Tapete gestalten wir Ihren Wohnbereich frei nach Ihren Wünschen.



HETZEL MALER + GIPSER AG Wenn es um Farbe geht
Gibelstrasse 12 | Grenchen | 032 652 10 81 | hetzel-grenchen.ch

Die Klettereien rund um das Wiwanni und Augstkumenhorn haben sich in den vergangenen Jahren zu einem Geheimtipp für Kletterer und Alpinisten entwickelt.

Schwierigkeit: 4 bis
Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen
Ausrüstung: Zum Klettern
Zeit: Samstag und Sonntag
Verpflegung: Rucksack
Transportmittel: PW
Unterkunft: Wiwanihütte
Kosten: 120.- Fr.
Anmeldung: Bis 24. Juni
Besprechung: Restaurant Bocciahalle
15. Juli 20.00 Uhr
Tourenleiter: Markus Niggeler
079 384 53 17 m.niggeler@osz-orpund.ch

Samstag / Sonntag 23. / 24. Juli Dent d'Hérens

Landeskarte: 1347 Matterhorn
Tourenbeschreibung:

Samstag:

Anreise mit dem Auto über den Grosse St. Bernhard zum Lac de Place Moulin (1950 m). Anschliessend Aufstieg zum Rifugio Aosta (2785 m).

Sonntag:

Aufstieg über den Glacier des Grandes Murailles in Richtung Tiefmattenjoch. Durch ein steiles Couloir erreichen wir den Pt. 3602 östlich des Tiefmattenjochs.

Von diesem Punkt gehen wir entlang dem Westgrat, zuerst über Felsen, danach im Firn bis zum letzten Felsen unterhalb des Gipfels.

Zum Schluss gelangen wir über den exponierten WNW-Grat auf den Gipfel.

Über die Aufstiegsroute gehen wir zurück zum Rifugio Aosta und anschliessend zum Auto.

Schwierigkeit: ZS, 3a
Teilnehmerzahl: Max. 5
Ausrüstung: Komplette Hochtouren-Ausrüstung, inkl. Gständli, Helm, Steigeisen und Pickel
Zeit: SA: 4.5 h, SO: ca. 14 h
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: Auto
Unterkunft: Rifugio Aosta 2785 m ü. M.
Kosten: Für Reise und Unterkunft ca. 200 Fr.
Anmeldung: Bis am 8. Juli
Besammlung: Wird noch bekannt gegeben
Besprechung: Telefonisch
Tourenleiter: Fabian Leimer,
Tel. 079 794 13 16 / fabian.leimer@gmail.com

Sonntag 24. Juli Bunderspitz

Landeskarte: 1247 Adelboden
Tourenbeschreibung:
Wie fahren mit dem Auto nach Kandersteg. (Talstation Allmenalp) Ab hier wandern wir via Filfalle zur Allmenalp und weiter über die obere Allme zum Bunderspitz. Der Abstieg folgt über die Bunderchrinde nach Kandersteg.
Schwierigkeit: T3

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Wanderausrüstung
Zeit: 6.30 Stunden
Höhendifferenz: 1370 m Auf, 1370 m Ab
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten Transport: Fr. 30.-
Übrige Kosten: Je nach Lust
Anmeldung: Freitag 22. Juli
Besammlung: 06.30 Uhr beim
Friedhofparkplatz Oberwil
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiterin: Vreni Schär
Natel: 076 478 92 63

31. Juli / 1. August Pointe de Zinal sowie 7. August Wendenhorn

Madlen Lanz hat dem Redaktor dazu Folgendes geschrieben:

*Lieber Jean-Michel,
Leider ist es so, dass alle Touren von mir wie auch Pointe de Zinal und Wendenhorn nicht durchgeführt werden können.
Dieses Jahr bin ich froh, einigermaßen wandernd zu verbringen.
Es geht bei mir stets aufwärts, aber es braucht enorm viel Geduld und Zeit. Ich bin noch immer zu Hause, muss Ende Juni wieder ins Inselspital wegen der Hand. Will nicht jammern, bin froh überhaupt noch da zu sein.*

Beste Grüsse Madlen

Wir wünschen Madlen viel Kraft und Geduld auf den Weg der vollständiger Genesung und danken Ihr, dass sie die zweitägige Alpinwanderung vom 3. und 4. August (Salbithöhenweg, siehe Wanderprogramm ab Seite 9) leiten wird.

13. / 14. August Grosser Diamantstock

Tourenbeschreibung:

Samstag: Anreise mit dem Auto nach Handegg / Räterichsboden. Der Weg zur SAC-Hütte führt uns durch das abwechslungsreiche Bächlital, die wir in ca 2 Stunden erreichen. Am Nachmittag versuchen wir uns an den griffigen Mehrseillängenrouten rund um die Hütte. Der Schwierigkeitsgrad wird den Teilnehmern angepasst.

Sonntag: Grosser Diamantstock über den Ostgrat ZS+ / 4c. Der Weg führt uns über den Bächligletscher zur Untere Bächlilücke. Hier beginnt die Kletterei im besten Granit. Es erwarten uns interessante und anspruchsvolle Seillängen. Den Gipfel erreichen wir in ca. 5-6 Stunden. Der Abstieg führt uns über Bänder auf der Westseite SW-Grates bis man auf der E-Flanke absteigen kann. Es erwarten uns noch zweimaliges Abseilen à 20 m. Die benötigte Abstiegszeit beträgt ca 4-5 Stunden.

Schwierigkeit: ZS+ / 4c

Teilnehmerzahl: Total 6 Teilnehmer

Ausrüstung: Komplette Hochtourenausrüstung + Kletterfinken

Verpflegung: Halbpension in der Hütte. Unterwegs aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto

Kosten: ca. 130.- Fr.

Anmeldung: Bis 3. August per SMS oder beim Klettertraining

Besprechung: 12. August um 20.00 Uhr im Restaurant Flughafen Grenchen

Besammlung: 13. August 6.30 Uhr Parkplatz BBZ-Grenchen

Tourenleiter: Urs Rihs

Tel.: 032/ 652 43 26 / 076 549 12 85

Sonntag 14. – Freitag 19. August Alpinwandern Luzern – Locarno

Landeskarten: Diverse

Tourenbeschreibung:

Sonntag 14. August: Mit dem Zug nach Luzern. Aus dem Bahnhof über die Strasse nehmen wir das Schiff nach Flüelen. Mit der Seilbahn hinauf nach Eggberge und den Panoramaweg bis nach Biel, wo wir mit der Seilbahn nach Bürglen hinunterfahren. Dann mit dem Bus zum Klausenpass, wo wir übernachten.

Montag 15. August: Heute gehen wir vom Kanton Uri ins Glarnerland. Vom Klausenpass steigen wir den Wanderweg hoch unter dem

Tierälpligrat zum Chammljoch und queren den Hüfigletscher zum Claridenpass.

Von da aus kann man, für diejenigen die wollen und wenn das Wetter mitspielt, in ca. einer Stunde den Clariden besteigen (WS) und vom Claridenpass zur Planurahütte.

Dienstag 16. August: Heute geht es ins Bündnerland. Von der Planura hinunter auf den Sandfirn, diesen queren wir zum Sandpass, laufen den Val da Russein hinunter bis zum Stausee Barcun Dadens, wo wir mit dem Alpentaxi nach Disentis und weiter nach Curaglia am Lukmanierpass fahren. Übernachten und Gletschermaterial aufgeben.

Mittwoch 17. August: Von Curaglia laufen wir über die Alp Suren zur Medelhütte.

Für diejenigen die noch wollen, laufen wir in ca. 20 Minuten zum Lai Encarden, wo wir noch ein sehr erfrischendes Bad nehmen können.

Donnerstag, 18. August: Heute geht's ins Tessin. Wir laufen hinunter nach Osten bis auf ca. 2200 m Höhe und steigen dann nach Süd-Osten hoch zur Fuorcla Sura da Lavaz. Dann laufen wir hinunter zum Greinaboden, weiter zum Passo della Greina und über Crap la Crusch und Alpe di Motterascio zur Capanna Motterascio, hoch über dem Lago Luzzone.

Freitag 19. August: Wir laufen in ca. 2 Stunden hinunter zur Stauseemauer Lago di Luzzone. Von da aus mit dem Bus nach Olivone und Biasca und mit dem Zug nach Bellinzona.

Von hier aus mit dem Velo ca. 25 km auf dem Veloweg nach Locarno. Bei gutem Wetter baden wir zwischen Tenero und Minusio im Lago Maggiore. In Locarno angelangt, geben wir die Velos am Bahnhof ab und fahren mit dem Zug nach Hause.

Teilnehmerzahl: 10

Ausrüstung: Wandern, Steigeisen, Gurt, Pickel

Zeit: 4 – 6 Std. / Tag

Höhendifferenz: Ca. 1000 m

Verpflegung: Aus dem Rucksack und Hütte

Transportmittel: Zug, Schiff, Bus, Velo

Übrige Kosten: Ca. Fr. 600.- bis 700.-

Anmeldung: War bis 30. April

Besammlung: Wird bei der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Wird nach der Anmeldung abgemacht

Tourenleiter: Pedro Miguel

Natel: 079 375 33 32

GUT GERÜSTET FÜR UMBAU, NEUBAU UND RENOVATION

 **GRÜTTER+WILLI AG**
UMBAU UND RENOVATIONEN

 **SCHREINEREI
SCHWARZ AG**

Küchen *Création* AG

Grenchen / Solothurn

www.gruetter-schwarz.ch

Samstag + Sonntag 27. / 28. August Gotthardpass – Obergesteln

3. und 4. Etappen vom Vierquellenweg

Landeskarten: 1251 Val Bedretto
1250 Ulrichen

Tourenbeschreibung:

Mit ÖV zum Gotthardpass

Am 1. Tag wandern wir dem Lago Lucendro entlang, entdecken am Fusse des Lucendropasses die Quelle der Reuss und überqueren den Pass. Nach einer langen, aussichtsreichen Höhenwanderung über dem Bedrettal erreichen wir die Piansecco-Hütte.

Der 2. Tag führt uns von der Piansecco-Hütte zum Quellgebiet des Ticino unterhalb des Nufenenpasses. Weiter geht es über den Nufenenpass und durch das Ägenetal nach Obergesteln. Mit dem ÖV fahren wir zurück nach Grenchen

Teilnehmerzahl: Max 12 Personen

Schwierigkeit: T2 / T3

Ausrüstung: Wanderausrüstung

Zeit: 1. Tag 7 Stunden
2. Tag 7 Stunden

Höhendifferenz: 1.Tag 1030 m Auf / 1140 m Ab
2. Tag 860 m Auf / 1`480 m Ab

Verpflegung: Mittagessen aus dem Rucksack

Übernachtung: Piansecco-Hütte (Halbpension)

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Fr. 86.- HT

Übrige Kosten: Übernachtung HP Fr. 69.-

Anmeldung: Freitag 5. August

Besammling: 05:45 Uhr Grenchen Süd

Besprechung: Freitag 19. August,
Restaurant Airport Grenchen

Tourenleiter: Heinz Schär

Natel: 079 782 60 47

Samstag und Sonntag 27. – 28. August Weissmies Überschreitung

Tourenbeschreibung

Am Samstag reisen wir mit dem ÖV nach Saas Almagell.

Dort angekommen geht es via Wanderweg T2 3 ½ Stunden. zur Almagellerhütte, wo wir übernachten werden.

Am Sonntag geht es über den SSE – Grat WS+ 2a, 4 ½ Stunden zum Gipfel auf 4017 m.ü.M. Der Abstieg folgt über die Westnordwest – Flanke nach Hohsaas.

Schwierigkeit: WS + 2a

Teilnehmerzahl: 6

Ausrüstung: Hochtour komplett

Zeit: Samstag 3½ Stunden. Sonntag 6 Stunden

Verpflegung: Rucksack / Hütte

Transportmittel: ÖV

Unterkunft: Almagellerhütte

Kosten: 120.- CHF

Anmeldung: 19. August

Besammling: Nach Absprache an
Tourenbesprechung

Besprechung: Freitag 26. August 19.30 Uhr
Flugplatz Grenchen

Tourenleiter: Lüthi Res 079 578 13 23

resluethi@bluewin.ch

VELO SÜD

IHR FACHHÄNDLER FÜR VELOS+ZUBEHÖR

Peter Moll / Daniel Molliet, Bahnhofstrasse 54, 2540 Grenchen, 032 652 04 87, velosued@bluewin.ch

→→→→→→ **10%** Zubehör-Rabatt für SAC-Mitglieder

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16 / fabian.leimer@gmail.com

Klettertraining an jedem Mittwoch vom 6. April bis 28. September
Leitung Nicolas Liechti. E-Mail: nicolas-liechti@bluewin.ch / Mob: 079 300 40 09
Treffpunkt: 17.00 Uhr BBZ Grenchen. Infos am Dienstag per WhatsApp-Gruppe

Samstag / Sonntag 9. / 10. Juli Family - Kletterweekend Melchsee - Frutt



Tourenbeschreibung:

Kletter oder Wander Weekend auf der Melchsee – Frutt.

Am Samstag werden wir gemeinsam nach Kerns anreisen. Von dort aus geht es mit der Gondel hoch zur Melchsee – Frutt.

Oben angekommen gibt es die Möglichkeit in den Klettergärten seine Kletterkünste auszuüben und zu verbessern. Wer nach dem Klettern noch eine Wanderung rund um die 2 Seen unternehmen möchte, findet auf der Frutt gut signalisierte Wege. Oder doch lieber noch den Klettersteig ausprobieren? Für alle ist was dabei, und am

Abend werden wir nach einem gemeinsamen oder getrennten Tag unsere Erlebnisse bei einer gemütlichen Runde teilen.

Auch am Sonntag werden wir uns sportlich betätigen, bevor es am Nachmittag wieder zurück nach Hause geht.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um eine rasche Anmeldung.

Schwierigkeit: L - 4 bis 5

Teilnehmerzahl: 13

Ausrüstung: Klettern, Klettersteig, Wandern

Zeit: Samstag, Sonntag

Verpflegung: Rucksack, Hotel

Transportmittel: PW, Gondel

Unterkunft: Tannalp

Kosten: Ca. 120.- Fr. mit Halbtax

Anmeldung: So schnell als möglich, spätestens bis 24. Juni!

Besammlung: wird an Tourenbesprechung bekannt gegeben

Besprechung: Telefonisch

Tourenleiter: Res Lüthi 079 578 13 23

resluethi@bluewin.ch

Samstag / Sonntag 20. / 21. August Hochtour Sustenhorn

Bitte Kontakt aufnehmen mit Nina Ruef,
078 686 53 44 / nina.ruef@bluewin.ch

Ein schöner Erfolg

Wir gratulieren Nicolas Liechi zum bestandenen Tourenleiterkurs im Sportklettern. Nicolas fand im Jahr 2018 den Weg durch Urs Schwab in den SAC Grenchen und entwickelte rasch eine Leidenschaft für das Sportklettern. Als Inhaber einer Gartenbaufirma klettert Nicolas nebst am Felsen auch in Bäumen, welche zurechtgestutzt werden müssen. Für mich als Sommertourenchef lag es also nahe, ihm das Angebot den Kurs als Klettertoursleiter zu unterbreiten.

Er wird nun die Leitung des Mittwoch Klettertrainings übernehmen und sicherlich auch die eine oder andere Klettertour leiten. Danke dir Nicolas für dein Engagement in unserer Sektion, wir freuen uns auf künftige Klettertouren mit dir.

Der Sommertourenchef, Res Lüthi



Nicolas Liechi, Klettertoursleiter



Nicolas Liechi am klettern

Mittwoch- und SeniorInnen-Wandern

Als Folge des Hinscheids von Margrit Tièche werden bis Ende Jahr alle von ihr vorgesehenen Touren, neben den bisher angepassten und ausgeschriebenen Ausflügen, verdankensweise durch diverse andere Tourenleiter geleitet, nämlich:

7. September: Schwaderloch – Rheinsulz – Laufenburg, dem Rhein entlang durch Georges Imoberdorf

5. Oktober: Bisse de Clavau: Icoigne – Sion, Suonenweg durch Rolf Burri

17. November: Runde Geburtstage: durch Bruno Henzi

14. Dezember: Schlusstour durch Sepp und Heidi Baumgartner

Mittwoch 6. Juli Seebergsee

Landeskarten: 1226 / 1246

Tourenbeschreibung: Wir fahren mit dem PW nach Oey-Diemtigen (Bahnhof). Weiter mit dem Postauto nach Zwischenflüh. Ab hier wandern wir via Meniggrund, Stand zum Seebergsee. Nach einem kurzen Anstieg zum Stierenberg via Gubi geht es nach Zweisimmen hinunter. Die Bahn bringt uns zurück nach Oey-Diemtigen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Wanderausrüstung

Zeit: 6 ½ Stunden

Höhendifferenz: 980 m Auf / 960 m Ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: Auto / ÖV

Kosten Transport: Fr. 32.-

Anmeldung: Sonntag 3. Juli

Besammling: 06:15 Uhr Friedhofparkplatz Oberwil

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiterin: Vreni Schär

Natel: 076 478 92 63

Mittwoch 13. Juli Axalp - Schnitzlerweg

Landeskarte: 1209 Brienz

Tourenbeschreibung:

Auf dem Holzweg sind die Fans der Holzbildhauerei genau richtig. Der Schnitzlerweg Axalp führt uns zum idyllischen Hinderburgseewli. Als Wanderbegleitung stehen unterwegs 100 Tier- und Menschenfiguren von verschiedenen Holzbildhauern aus Brienz. Nach einem steilen Aufstieg erreichen wir das Bergrestaurant Hilten, wo wir uns verwöhnen lassen, die Aussicht auf den Brienersee und die umliegenden Berggipfel geniessen

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Gute Schuhe und ev. Stöcke

Zeit: Ca. 3 Stunden

Höhendifferenz: 380 m auf und 379 m ab

Mittagessen: Bergrestaurant Hilten,
Ca. Fr. 23.00

Transportmittel: ÖV

Kosten-Transport: Ca. Fr. 41.60, Halbtax

Übrige Kosten: Kaffee und Gipfeli

Besammling: 06.40 Uhr Grenchen Süd

Abfahrt: 06.52 Uhr Grenchen Süd

Ankunft: 19.07 Uhr Grenchen Süd

Anmeldung: Bis Montag, 11. Juli, 12.00 Uhr

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiter: Marianne Flüeli
032 645 33 75 / 079 250 86 66

Mittwoch 20. Juli Kaiseregg

Landeskarten: 1: 25'000 1226 Boltigen

Tourenbeschreibung:

Eine schöne Bergtour auf den Hausberg des Sensenoberlandes. Mit den ÖV zur Gypsera am Schwarzsee. Von dort steigen wir via Hürlisboden und Salzmatt zum Kaisereggpass hinauf. Von dort sind wir in 20 Minuten auf der 2185 m hohen Kaiseregg.

Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute bis zur Salzmatt. Von dort an der Alphütte Riggisalp vorbei zum Berghaus Riggisberg, wo uns die Seilbahn zur Gypsera hinunterbringt. Mit dem ÖV zurück nach Grenchen, wo wir um 18:25 eintreffen sollten.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Wanderausrüstung

Zeit: 5 Stunden

Höhendifferenz: 1200 m Auf 750 m Ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Transportmittel: ÖV

Kosten Transport: Fr. 57.- HAT; GA Fr.12.-

Übrige Kosten: Nach Bedarf

Anmeldung: Montag 18.Juli

Besammling: 6:25 Grenchen Süd; Ab 6:34

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel: 032 652 54 62

Natel: 076 399 54 62 auch WhatsApp

Mittwoch 27. Juli Röthenbach – Eggwil

Tourenbeschreibung:

In Röthenbach wird zuerst Kaffee/Gipfeli genossen, bevor kurz dem Rötebach entlanggewandert wird.

Die Steigung steht ab der Brüggmatt an, bis wir den Panoramaweg mit Sicht auf Schratzenfluh, Hohgant und Berner Alpen erreichen.

Ein kurzer Umweg ab dem Kapfhüttli gibt uns Gelegenheit zur Mittagsrast, bevor wir über Kapfchwand, Betzlern und Schwendi nach Eggwil hinunterkommen.

Abfahrt: 7.34 Grenchen Süd

Wanderzeit: Etwa 2 ½ Stunden
270m auf, 350 m ab

Mittagessen: Pick-Nick aus dem Rucksack

Reisekosten: 25.- CHF mit Halbtax bei
Gruppenbillet

Rückkehr: 17.35 Grenchen Süd

(nur mit extra-raschem Umstieg
in Bern Wankdorf) oder besser

18.07 Grenchen Süd

Anmeldung: Bis Montag 25. Juli 12.00 Uhr
Tourenleiter: Jean-Michel Notz
Tel: 032 652 58 47
Mobil: 079 757 32 21
(auch SMS oder WhatsApp)
E-Mail: jm.notz@bluewin.ch

Mittwoch / Donnerstag
3. / 4. August
Salbithöhenweg / Bergseeschijen

Landeskarte: 1:25000 Blatt 1231 Urseren
und 1211 Meiental

Tourenbeschreibung:

Startpunkt zu dieser Tour ist der Parkplatz Ulmi, auf der Strasse zur Göscheneralp. Nun steigt es auf dem Hüttenweg der Salbithütte via Regliberg empor bis zur besagten Hütte.

Weiter führt der nun WBW Bergweg unter dem S-Fuss des Salbitgrates in stetem Auf und Ab vorbei am Salbitbiwak zur Spicherribichelen.

Dieser tief eingeschnittene Graben wird mittels einer Hängebrücke (alte Triftbrücke) überwunden.

Gefolgt von einem klettersteigähnlichen Teilstück (Kabel- und Leiternfolge), gewinnt man die Anhöhe Horenfellboden.

Ab hier weiter auf sehr gutem alpinem Weg ohne Schwierigkeiten zum Flühstafel und zur Voralphütte.

Der zweite Tag beginnt mit einem kurzen Abstieg zur Voralpreuss. Nun steigt der gute Bergweg in südlicher Richtung zum Übergang beim Horenfellstock Pkt. 2580. Hier etwas absteigend die Geländekammer durchquerend und weiter nun wieder aufsteigend in den Sattel zwischen Bergseeschijen und Hochschijen. Pkt. 2599.

Ab hier steigen wir zum Teil an Kabeln haltend zum Gipfel des Bergseeschijen hoch.

Bis zu Pkt. 2599 ist der Abstieg derselbe. Ab hier wird es etwas exponiert. Es gilt einige Platten kraxelnd zu queren, mit guten Haltemöglichkeiten, Kabeln und Tritten.

Anschliessend unschwierig zur Bergsehütte.

Hier besteht noch die Möglichkeit wer Lust und Freude hat, den Klettersteig Krokodil zu meistern.

Der Schlussabstieg auf sehr gutem Bergweg runter zur Göscheneralp ist rasch und unschwierig zurückzulegen.

Per Postauto runter zum PP Ulmi.

Schwierigkeit: T4+

Teilnehmerzahl: Beschränkt auf 6

Zeit: 1. Tag: Ca. 8 Stunden

2. Tag: Ca. 7 Stunden

Verpflegung: Aus dem Rucksack / HP in Hütte

Transportmittel: PW / Postauto

Unterkunft: Voralphütte 2127m.

Kosten: Ca. Fr. 150.-

Anmeldung: Bis Mittwoch 29. Juli

Besammling: Wird noch bekannt gegeben

Besprechung: Erfolgt per Telefon nach der Anmeldung

Tourenleiterin: Madeleine Lanz

Tel: 079 912 83 87

Mittwoch 10. August
Pré Petitjean – Glovelier
durch die Combe Tabeillon

Tourenbeschreibung:

Diese leichte Wanderung zeigt die vielen Gesichter des Jura: Sattgrüne Weiden, malerische Weiher und dichte Tannenwälder wechseln sich längs eines plätschernden Baches ab. Der Etang de Plain im Naturschutzgebiet lädt zu einer kleinen Rast ein. Im gemütlichen Restaurant la Combe geniessen wir das Mittagessen, bevor es in die romantische Combe Tabeillon Schlucht geht.

Teilnehmerzahl: Unbegrenzt

Ausrüstung: Leichte Wanderung; 423 m ab

Wanderzeit: Ca. 4 Stunden

Verpflegung: Rest. La Combe (ca. Fr. 23.--)

Transportmittel: SBB Halbtax ca. Fr. 15.--

Anmeldung: Bis Montag, 8. August 12.00 Uhr
bei Theres Walker, 032 645 10 17

Besammling: Grenchen Nord 7.20 Uhr

Ankunft: Grenchen Nord 16.29 Uhr

Sonntag 14. – Freitag 19. August
Alpinwandern Luzern – Locarno

Siehe Programm unter Tourenwesen, Seite 5.
Eigentlich ist die Anmeldefrist vorbei!

Mittwoch 24. August
Chistihubel

Landeskarte: 1248 Mürenen

Tourenbeschreibung:

Eine Rundwanderung im Kiental: Wir fahren mit dem PW auf die Griesalp. Nach dem Kaffeehalt im dortigen Hotel geht es zum Mittelberg; dabei werden wir den Dündebach queren. Von dort geht es steil zur Chüegwindli hinauf und durch das Chatzenegg-Tobel auf den Chistihubel.

Der Abstieg erfolgt über die Obere Dünde und Dünde-Mittelberg zur Griesalp.

Nach einem Abschlusstrunk geht es mit den Autos wieder zurück nach Grenchen, wo wir um 17 Uhr eintreffen sollten.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Für Bergwanderung
Zeit: Ca. 5 Stunden
Höhendifferenz: 900 m Auf und Ab
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten Transport: CHF 23.–
Übrige Kosten: Nach Bedarf
Anmeldung: Dienstag 23. August
Besammlung: 7.00 beim Kanu-Club
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel: 032 652 54 62
Mobil: 076 399 54 62 auch WhatsApp

Mittwoch 24. August
Pick-Nick in der Glutzhütte
Grenchen

Tourenbeschreibung:

Wir machen unser Pick Nick dieses Jahr in der Nähe. Auch bei schlechtem Wetter, was wir nicht hoffen, sind wir in der Glutzhütte gut aufgehoben. Zudem ist dieser Ort gut erreichbar. Der Wurzelweg wurde 2011 zusammen mit Schülern von Lengnau errichtet. Er windet sich abwechslungsreich den Wald hinauf. Die Holzschnitzel wurden dieses Frühjahr neu verteilt und er ist sehr gut begehbar.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Treffpunkt: 9.00 Uhr Restaurant Parktheater Grenchen zu Kaffee und Gipfeli

Wanderung: 9.30 Uhr Tannhofstrasse, Lengnau, Wurzelweg bis zur Glutzhütte.

Zeit: Ca. 2 Stunden

Bus: Bus Nr. 22 ab Postplatz fährt 10.56, 11.26 alle ½ Std. zur Holzerhütte

Pick Nick: Ca. 12 Uhr. Essen und Getränke selber mitbringen. Glut zum Bräteln wird vorbereitet. Kaffee wird organisiert. Bitte melden, wer Kuchen mitbringen kann.

Kosten: Fr. 10.00 Beitrag an Hütte; Kaffee und Gipfeli im Restaurant Parktheater

Nachmittag: Ca. 15.00 Uhr Individuelle Rückwanderung nach Grenchen oder Rückfahrt mit Bus Nr.22.

Anmeldung: Bis Montag 27. August 12.00 Uhr

Organisation: Vreni Meier Tel. 032 652 41 53

Samstag + Sonntag
27. + 28. August
Gotthardpass – Obergesteln

Siehe Ausschreibung unter Tourenwesen, Seite 6.

Mittwoch 31. August
Gryon – Derborence

Tourenbeschreibung:

Wir müssen früh starten, um in Gryon nach einem Kaffee/Gipfeli munter die ersten sieben Kilometer bis Solalex unter die Füsse zu nehmen.

Variante: Die weniger Trainierten können mit dem Bus nach Solalex fahren (Einsparung etwa 1¼ Stunden und 300 Höhenmeter) und können so die Steigung nach Anzeindaz mit etwas Vorsprung in Angriff nehmen.

Ab dort laufen wir (hoffentlich) gemeinsam auf der leicht steigenden Hochebene bis zum Pas de Cheville (2038 m.ü.M).

Die 600 Metern Abstieg bis Derborence stellen das Dessert dar, mit einer wunderbaren Rundum-Aussicht. Bier in Derborence....

Der Bus um 16.45 Uhr bringt uns nach Sion zur Bahn nach Lausanne und Grenchen.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Abfahrt: 6.34 Grenchen Süd

Wanderzeit: Etwa 5 ¼ Stunden
1025 m auf, 680 m ab

Mittagessen: Pick-Nick aus dem Rucksack

Reisekosten: Ca. 48.- CHF Halbtax bei Gruppenbillet

Rückkehr: 20.35 Grenchen Süd

Anmeldung: Bis Montag 29. August 12.00 Uhr

Tourenleiter: Jean-Michel Notz

Tel: 032 652 58 47

Mobil: 079 757 32 21 (auch SMS oder WhatsApp)

E-Mail: jm.notz@bluewin.ch

Mittwoch + Donnerstag
7. + 8. September
Gsponer + Almageller Höhenweg

Landeskarten: 1329 Saas

Tourenbeschreibung:

Wir möchten in zwei Tagen dem Saastal entlang auf der orographisch rechten Seite wandern, hoch oben auf etwa 2000 – 2500 m mit eindrucklichen Blicken in die Welt der 4000-er um Sass Fee.

Am ersten Tag geht's von Gspon (Bergstation) dem Gsponer Höhenweg entlang in etwa 5 ½ h zur Weissmies Hütte (1000 Hm Aufstieg; 200



airporthotel grenchen Familien Traub Flughafenstrasse 123 CH-2540 Grenchen
Tel. +41 (0)32 654 70 70 Fax +41 (0)32 654 70 80 reception@airporthotel.ch www.airporthotel.ch

Hm Abstieg) und am zweiten Tag dem Almageller Höhenweg entlang in etwa 4 ½ h nach Saas Almagell (300 Hm Aufstieg; von der Hütte nach Kreuzboden 300 m und dann nach dem Höhenweg 840 Hm Abstieg) oder evtl. nach Furggalden (600 Hm Abstieg) und von dort mit Sessellift nach Saas Almagell (5.50 CHF).

Teilnehmerzahl: Habe vorerst für 8 Personen reserviert

Ausrüstung: Bergwanderung inkl. Stöcke

Zeit: Siehe Tourenbeschreibung

Höhendifferenz: Siehe Tourenbeschreibung

Verpflegung: Aus dem Rucksack. In der Weissmies Hütte: Halbpension

Transportmittel: ÖV.

Kosten Transport: Grenchen – Gspon: 41.60 & Saas Almagell – Grenchen 41.20 CHF. (Kosten für Halbtax)

Übrige Kosten: Halbpension Weissmies Hütte: 68.- CHF

Anmeldung: Bis zum 1. August (wegen definitiver Reservierung) via Handy oder E-Mail (familie.gaeggeler@bluewin.ch)

Besammlung: Grenchen Süd ab 06:34

Besprechung: Keine

Tourenleiter: Heinz Gäggeler

Handy: 079 5358732



Chalet

Lasst uns feiern

NICHT vergessen

20 Jahre SAC Chalet Umbau

Zu diesem Anlass sind alle damalige Helfer*innen und Spender*innen sowie die Clubmitglieder herzlich zu einem Apéro und einem Teller Suppe eingeladen.

Am Samstag und Sonntag den 25. + 26. Juni jeweils ab 10:00 Uhr.

Wir freuen uns dich im Chalet begrüßen zu dürfen!

Die Hüttenkommission



Hüttenwarte

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, E-Mail: max.renfer@besonet.ch

Datum	Hüttenwart
24. Juni	Einladung Neumitglieder
25. / 26. Juni	Heidi und Max Renfer
2. / 3. Juli	Freiwillige gesucht
9. / 10. Juli	Luzia + Daniel Aebi mit Nathalie + Markus Altermatt und Nicole + Markus Sommerhalder
16. / 17. Juli	Freiwillige gesucht
23. / 24. Juli	Freiwillige gesucht
28. Juli	Philip Renfer
30./ 31. Juli	Freiwillige gesucht

Datum	Hüttenwart
2. -8. August	Camille Vuilleumier
13. / 14. Aug.	Freiwillige gesucht
20. / 21. Aug.	Freiwillige gesucht
27. / 28. Aug.	Freiwillige gesucht
3. / 4. September	Freiwillige gesucht
10. / 11. Septem.	Freiwillige gesucht
17. / 18. Septem.	Freiwillige gesucht
24. / 25. Septem.	Regina Gilomen + Markus Bächler

Die Liste des gesamten Jahres kann unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Tourenberichte

Freitag 29. April – Sonntag 1. Mai Cima di Jazzi / Nordend (Skitour) Ersatz-Eintagestour: Wetterhorn

Tourenleiter: Fabian Leimer
Teilnehmer: 3

Immer wieder gibt es in diesem Frühling Meldungen zu Spaltenstürzen auf Skitouren. Das SLF warnt sogar explizit vor der geringen Schneelage auf den Gletschern in der Region Saas Fee und Zermatt. Mit einem unguten Gefühl kommt der Termin der Tour aufs Nordend immer näher. Als dann Anfang der Woche das Wetter für Samstag und Sonntag recht schlecht prognostiziert ist, wird Plan B ausgepackt. Anstatt ins Wallis fahren wir am Freitag ins Berner Oberland.



Zu dritt wollen wir als Eintagestour auf das Wetterhorn. Um 02:00 Uhr geht's in Grenchen los. Etwas mehr als zwei Stunden später starten

wir mit den Skis auf dem Rucksack in Richtung Rosenlauibiwak.

Nach 500 Hm tauschen wir die Turnschuhe gegen Skischuhe und schnallen die Skis an die Füßen. Bei Sonnenaufgang sind wir auf Höhe des Biwaks und geniessen die wunderschöne Gletscherwelt.



Noch gilt es einen weiten Weg bis zum Skidepot zu absolvieren. Irgendwann haben wir dann auch das geschafft und gehen die letzten 200 Hm zu Fuss bis zum Gipfel.



Hier geniessen wir das milde Wetter und die wunderschöne Rundschau. In der Abfahrt treffen wir dann viele verschiedene Schneearten an (Hartschnee, Pulverschnee, Bruchharsch).



Die letzten Höhenmeter zurück zum Parkplatz bringen wir wiederum mit den Skis auf dem Rucksack hinter uns.

Erst jetzt bemerken wir wie viele Höhenmeter wir am Morgen im Dunkeln bis zum Schnee machen mussten. Glücklicherweise aber müde von den vielen Höhenmetern und vom frühen Aufstehen geniessen wir noch eine Erfrischung im Gasthaus Zwirgi bevor wir uns auf den Weg nach Hause machen.

Fabian Leimer

Mittwoch 11. Mai
Erste Etappe Nord-Süd-Wanderung
Basel – Ziefen



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Anzahl Teilnehmer: 9

Der Start in Basel beim St. Jakobs Stadion war für einige fragwürdig. Man stelle sich vor, eine Wanderung auf so urbanem Gebiet zu beginnen: Sicher stundenlanges wandern auf Teerstrasse.



Das Staunen war gross, als wir nach keinen 10 Minuten bereits an der Birs auf Naturpfaden unterwegs waren. Der Stadtlärm war bereits weit weg. Wir konnten auf dem schönen Uferweg bleiben, bis in die Nähe der Autobahnausfahrt



Muttenz Süd. Dort überquerten wir die Autobahn und stiegen im Wald hoch zur Rothalle.



Weiter ging es abwechslungsreich durch Wald und an Wiesen mit Obstbäumen entlang, immer wieder steigend zur Winterhalle und von dort hinauf zum Restaurant Schön matt. Wir blieben hart und gingen ohne Pause an der einladenden Gartenwirtschaft vorbei.

Wir hatten noch den Aufstieg auf das Gempfenplateau vor uns. Noch am Waldrand vor dem Gempfenplateau setzten wir uns im Schatten auf einen Baumstamm für das Mittagessen; an der Sonne war es zu heiss.

Nach dem Mittagessen überquerten wir das Plateau, welches keinen Schatten bot. Danach führte uns der Weg wieder in den Wald und steil hinunter nach Büren SO.



Dort lud uns kein Restaurant zum Verweilen ein, deshalb füllten wir unsere leeren Flaschen mit erfrischendem Brunnenwasser und nahmen die nächste und letzte Steigung in Angriff.

Wir mussten nochmal einen «Hoger» überqueren, um hinunter nach Ziefen zu gelangen.



Dort konnten wir im Dorfladen Glace und Bier kaufen und warteten essend und oder trinkend auf den Bus.
Heidi Baumgartner

Mittwoch 18. Mai Les Pléiades - Narzissen Felder

Tourenleiter: Jean Michel Notz
Anzahl Teilnehmer: 17

Margrit hatte für das Jahr 2020 diese Wanderung geplant. Leider war das wegen Corona nicht möglich und 2021 war schlechtes Wetter der Grund für die Absage. Nun, beim dritten Anlauf, dieses Mal mit Jean Michel, klappte es und wie. Beim Start fragten wir uns, ob wir den richtigen Zeitpunkt für die Blüte der Narzissen treffen würden.

Mit der direkten Linie von Grenchen erreichten wir Lausanne. Die Zwischenzeit bis zur Weiterfahrt nach Vevey nutzten wir für die Kaffeepause im grossen Bahnhof.

In Vevey erwartete uns und viele andere, die Zahnradbahn (Sternenbahn) nach Les Pléiades. Sternenbahn deshalb, weil gleich bei der Bergstation der Sternenparcours „Astro Pléiades“ beginnt, dessen Pate der Schweizer Astronaut Claude Nicollier ist. Pléiades ist nicht nur die Bezeichnung des Bergs, die Plejaden sind auch der bekannteste Sternhaufen am Himmel.

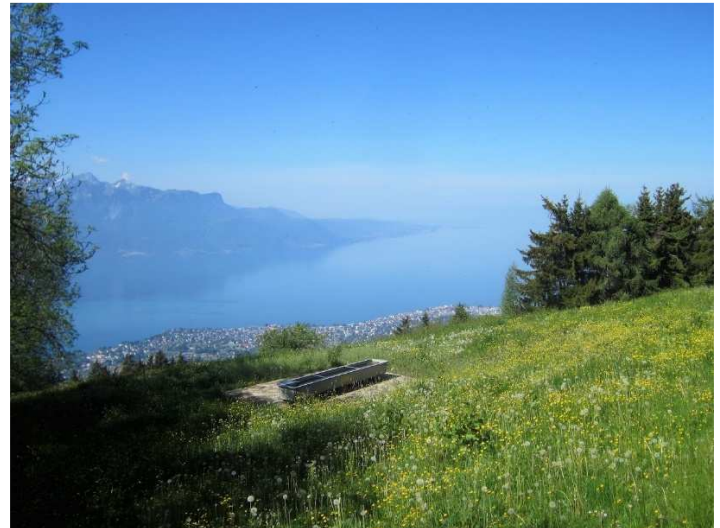
Wir stiegen in Ondallaz aus. Dass wir unsere Wanderstöcke gleich bereit machten, lohnte sich. Der Weg stieg sofort ziemlich steil an und die Sonne wärmte bereits. Bald einmal war das steile Stück überwunden. Auf dem Strässchen erreichten wir die Umgebung der Station Lally.



Hier trafen wir auf die ersten Narzissen und genossen das erste Mal die schöne Aussicht auf den Genfersee und die umliegenden Berge. Wir bogen links ab Richtung Wald hinauf und befanden uns plötzlich in einem Feld voller schneeweisser Narzissen. Beim Anblick dieser blühenden Narzissenfelder versteht man den Ausdruck „Neige de Mai“.

Ein schöner Waldweg führte uns auf das Gipfelplateau und die astronomische Anlage Astro-Pléiades. Nach einer Pause zum Geniessen der Aussicht trafen wir nach ein paar Minuten im Restaurant Pléiades auf über 1300 m Höhe ein. Unsere Tische waren auf der Terrasse und, falls ich mich wiederhole, mit einer

wunderbaren Aussicht auf den See und die Berge.



Obwohl das Restaurant sehr gut besucht war, sind wir sehr aufmerksam und gut bedient worden. Die Rösti mit Pilzsauce schmeckte uns allen gut.

An diesem schönen Platz blieben wir länger als vorgesehen. Dadurch verkürzte sich die restliche Zeit bis zur Abfahrt unseres Zuges auf eine Stunde.



So bildeten wir beim Bahnhof kleine Gruppen, die je nach Gusto die Gegend und vor allem die Narzissen Felder besuchten.



Unser Sternenzug brachte uns wieder nach Vevey. In Lausanne hatten wir wieder genügend Zeit, um im Bahnhof noch eine Glace zu essen. Eigentlich fährt diese Linie Lausanne – St. Gallen direkt bis Grenchen. In Neuenburg war jedoch Schluss. Ein technisches Problem mit den Bremsen stoppte die Weiterfahrt. Aber alles kein Problem. Eine Stunde später erreichten wir Grenchen, glücklich und dankbar für diesen so schönen Tag.

Vielen Dank Jean Michel für die Organisation und ich glaube, Margrit hat uns lächelnd begleitet.

Vreni Meier

Mittwoch 25. Mai Wolfschlucht – Passwang



Tourenleiterin: Heidi Gäggeler
Anzahl Teilnehmer: 11

Eine Wanderung durch den Solothurner Jura sollte man natürlich mit der Solothurner Zahl an TeilnehmerInnen durchführen, also 11! Zudem sind wir erstaunt, wie gut es der Wettergott mit uns meint: Noch vor wenigen Tagen war stark bewölkt mit gelegentlichen Schauern angesagt – nichts von dem: Als wir an der Postautohaltestelle „Wolfschlucht“ auf ca. 600 m um 07.47 aussteigen ist keine Wolke zu sehen!



Der Weg geht dann gleich zur Sache: der Aufstieg durch die hübsche Schlucht ist recht steil, so dass wir bald schon die letzten Müdigkeitsreste der kurzen Nacht (wir mussten früh aufstehen!) abschütteln können.

Bei ca. 830 m verlassen wir die Schlucht und steigen rechts hoch durch einen lichten Wald in vollem Frühlingskleid bis zum Tufftbrunnen (951 m).

Nun wechseln wir von Waldlandschaft zu offener Wiesenlandschaft und steigen weiter hoch zur Chuematt und am Tannmattchopf vorbei zur oberen Tannmatt (1122 m). Das Restaurant hat zwar Wirtesonntag, aber wir können trotzdem von der Bestuhlung im Freien profitieren und nehmen somit ein Znüni aus dem Rucksack ein. Nun geht's der Krete entlang ostwärts weiter zum Zentner (1179 m), dann links hinunter in ein Zwischentälchen und wieder hoch zum Matzendörfer Stierenberg.

Es ist 11.45 und eigentlich wollten wir hier ein Süppchen genießen. Wir werden jedoch derart unfreundlich begrüßt, weil wir uns nicht angemeldet hatten, worauf wir rechtsumkehrt



machen und weiterwandern via Scheltenpass zum Vorder Erzberg (1070 m).

Hier ist zwar auch Wirtesonntag, aber sie haben ein erstaunlich reichhaltiges Angebot an einem Selbstbedienungskiosk, so dass nun der Mittagshalt angesagt ist. Nebst diversen Getränken gibt es Sandwich und sogar Glacen (Sepp und Hene im Glück).

Wir realisieren, dass wir eventuell sogar das 14:29 und nicht wie vorgesehen das 16:29 Postauto im Tal erreichen können, wenn wir zügig aufbrechen.

Dadurch wird die Mittagsrast etwas kurz, aber wir steigen dann um 13 Uhr via Ober Chratten und Unger Chratten, ober Rattis und am Gritthorn vorbei zum Neuhüsli (649 m) hinunter, wo etwa eine Viertelstunde später das Postauto via Passwang nach Balsthal fährt.

Ein Blick auf eine App des Handy lässt uns erstaunen: es waren heute nahezu 20 km Wegstrecke, kein Wunder merke ich es in meinen Gelenken!

Danke, Heidi, für die Organisation und Durchführung dieser tollen Wanderung in die nordöstliche Ecke des Kantons Solothurn!

Heinz Gäggeler

Mittwoch 1. Juni Court – Champoz – Lac Vert

Tourenleiterin: Vreni Meier
Anzahl Teilnehmer: 12

Nach einer kurzen Reise erreichen wir Court, den Ausgangsort unserer Wanderung. Auf der Terrasse des Bahnhof-Restaurants geniessen wir Kaffee und Gipfeli und durchqueren dann das Dorf, bestaunen die schönen Gärten und Blumenrabatten, die gepflegten und renovierten Häuser. Ein steiler Weg führt, durch ein neues Wohngebiet, hinauf zum Wald.

Wir wandern auf einem abwechslungsreichen Weg, dem Waldrand entlang und sind begeistert von der abwechslungsreichen Flora. So viele Türkenbundlilien haben wir noch nie angetroffen. Zwar sind die Knospen noch zu, aber wir können uns die Pracht in ein paar Tagen vorstellen.



Wir treffen auf eine grosse Herde Hochlandrinder und folgen dem Weg durch die Wiesen hinauf nach Champoz. Im Restaurant La Grange

geniessen wir ein gutes und reichliches Mittagessen.

Der Himmel ist nun bedeckt und ein feiner Regen setzt ein. Wir lassen uns davon jedoch nicht einschüchtern. Unsere Rundwanderung führt uns jetzt durch blühende Wiesen auf die Höhe hinauf und wieder in den Wald. Der Regen hat jetzt zugenommen, aber der dichte Wald bietet guten Schutz.

Wir kommen am **Lac Vert** vorbei; er ist in Privatbesitz und eingezäunt, so dass nicht viel davon zu sehen ist. Am Lac Vert wurde der zur Glasherstellung wichtige Rohstoff Quarzsand abgebaut und an die 1841 gegründete Glashütte in Moutier geliefert.



Der Weg zurück ist jetzt ein wenig mühsam, aber schön. Wir sind froh, in Court gleich den Zug besteigen zu können und rasch in Grenchen zu sein.

Herzlichen Dank an Vreni für die schöne Wanderung, die mit einigem Aufwand verbunden war, weil die ursprüngliche Route über die Combe Fabet-Perrefitte gesperrt war.

Theres Walker

Ihr Elektro-Partner

- Installation
- Planung
- Gebäudeautomation

www.werderelektro.ch



WERDER ELEKTRO AG
Grenchen

TOURENVORSCHLAG FÜR TOURENJAHR 2023

WICHTIG: Du musst nicht zwingend die Tour-Führung selber übernehmen!

Ort, Gipfel:
 Gebiet:
 Landeskarte(n):

Route:

Günstigste Zeit:

TourenleiterIn:

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
 beschränkt auf TeilnehmerInnen

Bergführer: ja nein

Transportmittel: ÖV PW

Besonderheiten:

Datum: Unterschrift:

Tourenart	
<input type="checkbox"/>	Skitour
<input type="checkbox"/>	Schneeschuhtour
<input type="checkbox"/>	Langlauftour
<input type="checkbox"/>	Hochtour
<input type="checkbox"/>	Klettertour
<input type="checkbox"/>	Klettersteig
<input type="checkbox"/>	Bergtour
<input type="checkbox"/>	Wandertour
<input type="checkbox"/>	Familienbergsteigen
<input type="checkbox"/>	Kinderbergsteigen
<input type="checkbox"/>	Mountainbike Tour
<input type="checkbox"/>	Velotour
<input type="checkbox"/>	Kurs
<input type="checkbox"/>	Tourenwoche
<input type="checkbox"/>	Seniorenwanderung
<input type="checkbox"/>
Tourendauer	
<input type="checkbox"/>	halbtägig
<input type="checkbox"/>	tägig
<input type="checkbox"/>	mehrtägigTage
<input type="checkbox"/>

ABGABE AN DEN BETREFFENDEN TOURENCHEF/IN BIS ENDE AUGUST 2022

Sommertouren
 Andreas Lüthi
 Pré Boré 60
 2536 Plagne
resluethi@bluewin.ch
 079 578 13 23

Wintertouren
 Roman Allemann
 Hauptstrasse 15
 4522 Rüttenen
roman.allemann@bluewin.ch
 079 961 81 96

Wander- u. Bergtouren
 Josef Baumgartner
 Schlachthausstrasse 44
 2540 Grenchen
hj-baumgartner@sunrise.ch
 076 399 54 62

Seniorentouren
 Verena Meier
 Dammstrasse 5
 2540 Grenchen
peterhans.meier@bluewin.ch
 078 657 56 19



Wenn nicht zustellbar, Retour an:
Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen

GÖNNER + SPENDER

Firmen und Vereine:

Bieri Haustechnik AG, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger + Co. AG, Grenchen
Egli Beck, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz AG /
Küchen Création AG
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hetzl Maler + Gipser AG, Grenchen
Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Messmer Metallbau, Bettlach
Radac AG, Grenchen

Restaurant Bettlachberg, C. Danz / M. Imoberdorf
Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
Restaurant Stierenberg, Ch. Peter / M. Staeger
Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
Schilt Elektro, Grenchen
Velo Süd, Peter Moll, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Metallbau AG, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
† Joseph (Sepp) Marti, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45–2769–4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion und Versand:

Jean-Michel Notz, Erlenstrasse 18, 2540 Grenchen, 079 757 32 21, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Matthias Kunz, St. Klemenzstrasse 10, 2544 Bettlach, 079 643 09 39

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, 032 544 09 17

Adressänderungen:

Liliane Mosimann, Muntersweg 7, 2540 Grenchen, lilmo@bluewin.ch, 032 653 30 46 / 079 684 14 76

Druck: fotoryf GmbH, Bettlachstrasse 2, 2540 Grenchen, 032 652 53 46

Erscheint zehn Mal jährlich. Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.